

/ PRESSEINFORMATION // MÄRZ 2020

Vollmer schärft Werkzeuge mit Laserlicht

Biberach/Riß, 18. März 2020 – Der schwäbische Schärfspezialist Vollmer rundet sein Portfolio mit einer laserbasierten Schärfmaschine ab. Das Maschinenkonzept der neuen VLaser 270 wird im Frühjahr 2020 erstmals vorgestellt. Mit der Lasertechnologie wird Vollmer zum Fullliner für die Werkzeugbearbeitung und komplettiert sein Angebot an Schleif- und Erodiermaschinen. Bei der VLaser 270 hat Vollmer seine Erfahrung aus allen Bereichen eingebracht. Für eine schnelle und hochpräzise Bearbeitung von ultraharten Schneidstoffen sorgt eine innovative Kinematik, die auf Basis der C-Achse das Werkzeug stets im Mittelpunkt des Brennpunkts hält. Entsprechende Automatisierungen ermöglichen den mannlosen Einsatz der VLaser 270 rund um die Uhr.

(Die Presseinformation mit geeignetem Bildmaterial erhalten Sie auch unter:
<http://www.vollmer-group.com/de/unternehmen/presse/pressemeldungen.html>)

Mit der Energie des Lasers schärft die neue Vollmer Maschine VLaser 270 durch das kontaktlose Verfahren die Schneidkanten von Zerspanwerkzeugen, die mit PKD (polykristalliner Diamant) oder anderen ultraharten Werkstoffen bestückt sind. Die Lasermaschine komplettiert das Vollmer Portfolio an Schleif- und Erodiermaschinen und macht den schwäbischen Maschinenbauer zum Fullliner für Schärfttechnologien, egal ob es sich um Rotationswerkzeuge, Kreissägen oder metallschneidende Bandsägen handelt. Als Fullliner ist Vollmer in der Lage, seinen Kunden verfahrensunabhängig immer die optimale SchärfLösung zu liefern, die zu deren individuellen Anforderungen passen.

VLaser 270 basiert auf innovativer Vollmer Kinematik

Herzstück der VLaser 270 ist eine feste Laserstrahlführung mit innovativer Maschinenkinematik. Die fünf Achsen sind dabei so übereinander angeordnet, dass die Bearbeitung des Werkzeugs stets im Drehpunkt der C-Achse liegt. Dadurch ist es möglich, Werkzeuge mit minimaler Achsbewegung zu bearbeiten und eine stabile Prozessführung zu gewährleisten. Gleichzeitig ermöglicht die kinematische Kette eine hohe Bahngenauigkeit, was sich positiv auf die Bearbeitungsgenauigkeit und Qualität der Werkzeuge auswirkt. Optional kann die VLaser 270 mit einer Gegenspitze ausgestattet werden, um eine noch höhere Rundlaufgenauigkeit zu erzielen. Die VLaser 270 ist damit die erste Lasermaschine auf dem Markt, die über eine solche Gegenspitze verfügt. Entstanden ist eine kompakte Maschine mit

übersichtlichen Abmessungen. Die VLaser 270 lässt sich mit der Automatisierung HC 4 kombinieren, die auch bei anderen Vollmer Maschinen zum Einsatz kommt.

Die VLaser 270 ist sehr flexibel, hocheffizient und sorgt für eine einwandfreie Schneidkantenqualität. Sie arbeitet kontaktlos, ohne Werkzeugverschleiß und ohne signifikante thermische Beeinflussung. So trägt die jüngste Innovation aus dem Hause Vollmer zur Standzeiterhöhung der Werkzeuge bei und zur nachhaltigen Optimierung der Fertigungsprozesse. Einsetzbar ist sie gleichermaßen zur Produktion wie zum Nachschärfen ultraharter Schneidstoffe.

Enorme Potenziale für den Laser

Mit der Lasertechnologie von Vollmer werden unterschiedliche Verfahren für die Werkzeugfertigung optimiert. Unter anderem auch Prozesse wie etwa die Bearbeitung von Spanleitstufen. Dabei handelt es sich um eingearbeitete Stufen hinter der Werkzeugschneide, um die Spaneigenschaften zu beeinflussen. Auch Rundfasenbearbeitung oder Schneidkantenpräparation sind Anwendungen, die Vollmer mit seiner Lasermaschine realisieren will.

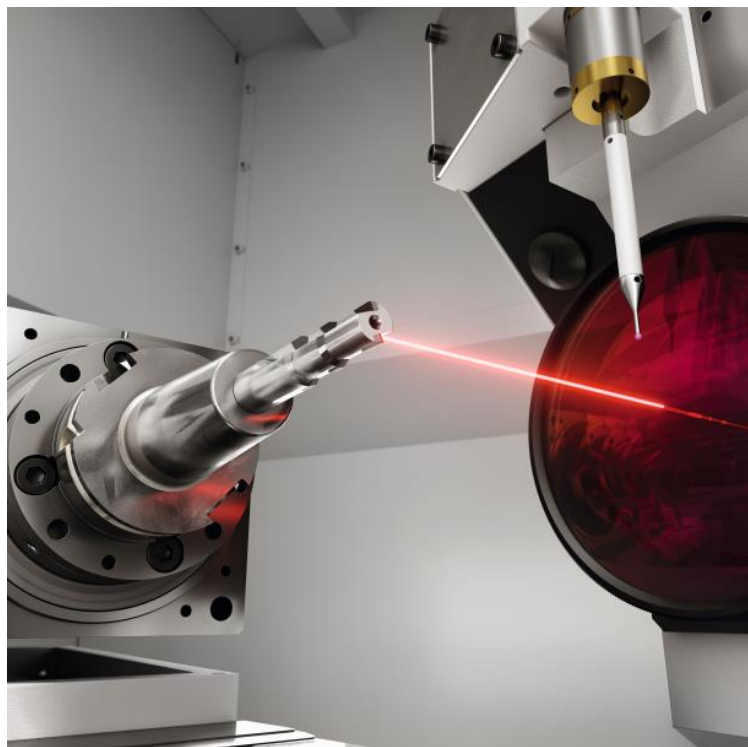
„Wir binden den Laser so in unser Maschinenprogramm ein, dass er Werkzeugherstellern einen erkennbaren Mehrwert für das Schärfen bietet“, sagt Dr. Stefan Brand, Geschäftsführer der Vollmer Gruppe. „Als Fullliner besitzen wir die Flexibilität, unseren Kunden über die drei Technologien Schleifen, Erodieren und Lasern eine passgenaue SchärfLösung anzubieten, die sich an den individuellen Anforderungen des Kunden orientiert.“

(ca. 4.000 Zeichen)

Pressebilder



Bildtext: Vollmer präsentiert erstmals seine Lasermaschine VLaser 270 und zeigt sein Fullliner-Programm, das aus den Schärfverfahren Schleifen, Erodieren und Lasern sowie flankierenden Dienstleistungen besteht.



Bildtext: Laserlicht und innovative Kinematik der Vollmer Maschine VLaser 270 sorgen für eine schnelle und hochpräzise Bearbeitung von Werkzeugen mit ultraharten Schneidstoffen.

Über die Vollmer Gruppe

Die Vollmer Gruppe – mit eigenen Standorten in Deutschland, Österreich, Großbritannien, Frankreich, Italien, Polen, Spanien, Schweden, den USA, Brasilien, Japan, China, Südkorea, Indien sowie Russland – ist mit einem umfangreichen Maschinenprogramm als Spezialist für die Werkzeugbearbeitung in der Produktion und im Service weltweit erfolgreich. Das Produktprogramm des Technologieführers umfasst modernste Schleif-, Erodier- und Bearbeitungsmaschinen für Rotationswerkzeuge und Kreissägen in der Holz und Metall verarbeitenden Industrie sowie für die metallschneidende Bandsäge. Vollmer setzt konsequent auf die Tradition und die Vorteile des Unternehmens: kurze Wege, schnelle Entscheidungen und rasches Handeln einer familiengeprägten Gesellschaft. Die Vollmer Gruppe beschäftigt heute weltweit rund 800 Mitarbeiter und alleine am Hauptsitz in Biberach gut 580 Mitarbeiter, davon mehr als 75 Auszubildende. Rund acht bis zehn Prozent des Umsatzes investiert das Unternehmen in die Forschung und Entwicklung neuer Technologien und Produkte. Als Technologie- und Dienstleistungsunternehmen ist die Vollmer Gruppe ein verlässlicher Partner ihrer Kunden.

Weitere Informationen sowie geeignetes Bildmaterial erhalten Sie unter:

<http://www.vollmer-group.com/de/unternehmen/presse/pressemeldungen.html>

Besuchen Sie uns auch auf LinkedIn und Facebook:

www.linkedin.com/company/vollmer-werke

www.facebook.com/vollmergroup

Kontakte für Journalisten

VOLLMER WERKE Maschinenfabrik GmbH

Ingo Wolf

Leiter Marketing Services

Telefon: 07351/571-277

E-Mail: i.wolf@vollmer-group.com

Carmen Fink

Marketing Services

Telefon: 07351/571-754

E-Mail: c.fink@vollmer-group.com